

ARMSTARK
WELLNESS FÜR ZUHAUSE

16. - 19. APRIL 2015
AKTIONSTAGE EMMENDINGEN

20. NIEDERLASSUNG
20 JAHRE ARMSTARK
20% RABATT

20

Wir feiern die Eröffnung der 20. Niederlassung – und Sie feiern mit! Besuchen Sie uns und profitieren Sie NUR an den Aktionstagen von speziellen Sonderangeboten. Unsere kompetenten Fachspezialisten beraten Sie gerne bei einem Glas Sekt und Fingerfood. Wir freuen uns auf Sie!



WHIRLPOOLS

Genießen Sie den Frühling im Whirlpool bei einer entspannenden Massage mit Ihren Lieben im eigenen Zuhause – und das schon ab 1,19 Euro*/Tag bei TÜV geprüften Energiekosten! Sie können den Whirlpool im Haus oder im Garten aufstellen und Sommer wie Winter jederzeit nutzen.

* je nach Modell



SWIM SPAS

Den besten Weg persönliches Wohlbefinden und Erholung mit Fitnesstraining zu verbinden bietet der Swim Spa – eine Kombination aus Whirlpool und Schwimmbecken! Durch Ihre eigene Wellnessoase können Sie auf bequeme Art jeden Tag etwas für Ihre Gesundheit und Fitness tun.



INFRAROTKABINEN

Mit den gesundheitsförderlichen Infrarotkabinen genießen Sie die Infrarotwärme kostengünstig und ohne lange Vorheizzeiten. Die tägliche Entspannung bei herz- & kreislaufschonenden Temperaturen in den platzsparenden Infrarotkabinen von Armstark ist eine Bereicherung für jedes Zuhause.

ARMSTARK-AKTIONSTAGE

Am 16. - 19. April 2015, 10.00 - 18.00 Uhr, lädt die Firma Armstark zu den Frühlings-Aktionstagen in Emmendingen ein. Die speziellen Sonderangebote und Rabatt-Aktionen lassen Ihren Traum von einer Wellnessoase im eigenen Heim vielleicht bald schon Wirklichkeit werden. Besuchen Sie uns!

AKTIONSTAGE EMMENDINGEN

DO. 16. - SO. 19. APRIL 2015 VON 10.00 - 18.00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Feiern Sie mit Armstark die Eröffnung der 20. Niederlassung und nutzen Sie NUR an diesen Aktionstagen unsere speziellen SONDERAKTIONEN:

- ABVERKAUF VON EINZELSTÜCKEN
- TOP ANGEBOTE & EINFÜHRUNGSPREISE
- ÜBER 20% RABATT

FACHAUSSTELLUNG

Dorfstraße 63
(Ortsteil Mundingen)
79312 Emmendingen

+49 (0) 76 41 - 933 50 75
info@armstark.de



WHIRLPOOLS
SWIM SPAS
INFRAROTKABINEN

Keine Barauszahlung. Nur a. d. genannten Hausmessestagen gültig. Rabatt auf ausgewählte Artikel.



Got ausgeschliffen und perfekt präpariert: Der „Kybfelsen-Trail“ (rot) wird Ende April eingeweiht. FOTO: VEREIN/NOP'S

Die kanadische Abfahrt

Kybfelsen-Trail: Wie vier Kanadier eine neue Mountainbike-Strecke in Freiburg bauen

Zwei Drittel sind geschafft, bald dürfen die Biker loslegen: Mit dem Segen der städtischen Behörden werkelte der Freiburger Mountainbike-Verein derzeit an einer neuen Mountainbike-Strecke. Unterhalb des Kybfelssens entsteht der „Kybfelsen-Trail“ – gebaut von einem kanadischen Expertenteam. Der neue Kurs soll Radler auch von illegalen Querfeldeinfahrten abhalten.

Manuel Schubles Vorfreude ist groß. „Es wird eine super-geniale Strecke“, sagt der dritte Vorstand des Freiburger Mountainbike-Vereins. Seit Mitte März bauen die vier Kanadier Kris, Dave, Eric und Russ am „Kybfelsen-Trail“. Er startet unterhalb des Kybfelssens-Sattels und führt durch den Stadtwald bis zur Waldseestraße beim Deichelweiher. Die Arbeiten, an denen im Schnitt acht bis zehn Helfer mitwirken, sind zu zwei Drittel fertig.

Die Idee

Im Mai 2014 entschieden sich die Stadtverwaltung und das Forstamt für den Bau einer zweiten MTB-Strecke auf Freiburger Gemarkung. Die erste offiziell genehmigte Abfahrt – die „Borderline“-Strecke unterhalb des Rosskopfs – hatte sich bewährt. Entwickelt und gebaut hatte sie der Mountainbike-Verein, der zudem die Haftung übernahm. Ein Konzept, das



Handgemacht: Die Kanadier bei der Arbeit. FOTO: VEREIN/SCHUBLE

auch beim Kybfelsen-Kurs greift. Die Vorteile der offiziell genehmigten Kurse: Die Biker kommen raus aus der Illegalität bei ihrem Wunsch nach anspruchsvollen Abfahrtskursen – und die Behörden können bei der Streckenführung ein Wörtchen mitreden. „Bei unserer Zusammenarbeit mit dem Forstamt wurde alles auf einen Nenner gebracht. Die Kooperation lief sehr gut“, sagt Schuble.

Die Kanadier

Der erste Vorstand des Vereins, Ansgar Wasmer, hatte die Kanadier bei einem Kanada-Urlaub kennengelernt. Die vier zeigten sofort Interesse

an der Idee, in Deutschland eine Strecke zu bauen. Das kanadische 10.000-Seelen-Städtchen Nelson in British Columbia, wo Kris, Dave, Eric und Russ herkommen, ist ein wahres Mountainbike-Mekka. Dort entwickeln und bauen die vier seit über zehn Jahren MTB-Strecken. „Sie verfügen über einen großen Erfahrungsschatz“, sagt Schuble.

Die Streckencharakteristik

Das Know-How der Kanadier wirkt sich auf den Kurs aus. „Sie achten darauf, dass man die Strecke sehr flüssig fahren kann, ohne unnötig zu bremsen“, schwärmt Schuble. Die Strecke ist rund 3,5 Kilometer lang und führt über 450 Höhenmeter. „Es ist ein Jedermann-Kurs. Das ist uns wichtig“, sagt Schuble. So sollen illegale Abfahrten eingedämmt werden. Es bringe nichts eine Strecke zu bauen, die nur zehn Prozent der Fahrer nutzen, so Schuble: „Sonst fahren die Leute weiterhin auf den Wanderstrecken.“

Die Einweihung

Vereinzelte Mountainbiker nutzen die Strecke bereits, auch wenn es den Streckenbauern noch unlegen kommt. „Wir können das leider nicht verhindern“, sagt Schuble. Aber die offizielle Einweihung rückt näher: Auf dem 3. Freiburger Bike-Festival am 25. und 26. April im Hausberggarten der Brauerei Ganter fällt der Startschuss für den „Kybfelsen-Trail“. (eis)

Verkehrsforum übt Kritik an der Stadt

Das Freiburger Verkehrsforum, in dem der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC), das Klimabündnis sowie Greenpeace Freiburg vertreten sind, fordert vom Freiburger Gemeinderat mehr Investitionen in die Sicherheit von Radfahrern. Das Verkehrsforum bemängelt insbesondere, dass die sogenannte „Radpauerschale“ im Entwurf für den neuen Doppelhaushalt 2015/16 nicht mehr auftaucht. 2013 und 2014 standen durch die Pauschale jeweils 175.000 Euro für Verbesserungen des Radverkehrsnetzes zur Verfügung.

Radpauerschale gestrichen

Außerdem kritisiert das Verkehrsforum das Rathaus dafür, dass es die Internetseite www.besser-unterwegs-in-freiburg.de nicht übernehmen wolle. Auf der interaktiven Karte hatten seit November über 350 Nutzer mehr als 730 Gefahren- und Problemstellen im Freiburger Radverkehrsnetz markiert. (fwb)

Auto-Schnäppchen

Verkaufsmesse in Freiburg: Über 600 Gebrauchtwagen an einem Ort

Ein Klassiker im Freiburger Messekalendar, die „Südbadische Gebrauchtwagen-Verkaufsschau“, öffnet vom 17. bis 19. April 2015 bereits zum 116. Mal seine Tore und bietet den Messebesuchern alles rund um das Thema Gebrauchtwagen. Auf rund 17.000 Quadratmetern stellen zahlreiche Fachhändler der Region ihre „neuen“ Gebrauchtwagen vor, die auf ihre zukünftigen Besitzer warten. Dabei kann sich der Besucher sicher sein, dass alle angebotenen Fahrzeuge im Vorfeld auf ihre Hochwertigkeit und Sicherheit geprüft wurden und in einem Top-Zustand sind, denn für Qualität steht die Messe seit mehr als 55 Jahren. Über 600 Fahrzeuge werden an den drei Verkaufstagen in die Messehallen gefahren.

Eine vergleichbare Vielfalt unterschiedlichster Marken, die es an einem Ort zu entdecken gibt, findet der Besucher sonst nirgendwo in der Region. „Direkt vor Ort können die angebotenen Modelle miteinander

verglichen, Probefahrten vorgenommen und das für jeweils passende Angebot eruiert werden“, so Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM).

Egal ob Zweitwagen oder Firmenwagen, Jung oder Alt, Familienvaner oder -mutter, großes oder kleines Portemonnaie, auf der Gebrauchtwagen-Verkaufsschau ist für jeden das Passende dabei. Laut Jürgen Henninger, Pressesprecher der Kfz-Inspektion Freiburg, Emmendingen & Breisgau-Hochschwarzwald gehen die teilnehmenden Händler die 116. Gebrauchtwagen-Verkaufsschau mit optimistischen Zielen an, da der Gebrauchtwagenmarkt sich leicht erholt hat und die Verkäufe in der Region merklich zugenommen haben.

Öffnungszeiten: Freitag, 17. April, 14 bis 19 Uhr. Samstag, 18. April und Sonntag, 19. April 2015, 10 bis 18 Uhr. Eintritt: kostenfrei